



Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments zu Besuch bei Interstuhl

Im Rahmen seiner Sommertour 2022 besucht Norbert Lins, Mitglied des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit den CDU-Kreisverbänden alle Landkreise, die er im Europäischen Parlament vertritt.

Bei den Besuchen ist er in seinem gesamten Betreuungsgebiet Württemberg-Hohenzollern unterwegs. Viele persönliche Gespräche mit Unternehmen zu führen und Eindrücke vor Ort zu sammeln ist für seine Arbeit in Brüssel und Straßburg wichtig, denn dort macht er Politik für unsere Region. Letzte Woche, am 18. Juli, war er zusammen mit CDU-Mitglied Heide Pick sowie Jacqueline

Windmüller aus seinem Team bei uns in Tübingen zu Besuch.

WELCHE HERAUSFORDERUNGEN, PROBLEME UND IDEEN WURDEN THEMATISIERT?

Ein Fokus im Gespräch lag auf dem Vorschlag der Schaffung einer **Europa GmbH**, damit international agierende Firmen nicht in jedem Land, in dem sie tätig sind, ein gesondertes Unternehmen gründen müssen. Diese Idee hörte Herr Lins zum ersten Mal. Andere Unternehmen haben ihn hierauf noch nicht angesprochen. Aber das sei ein guter Punkt über den man mit anderen Unternehmen sprechen könnte und sich hieraus möglicherweise ein Ansatz für eine Veränderung ergäbe.

Erweiterte **Europa-Normen** könnten auch eine große Verbesserung sein. Das spricht sich immer so einfach, ist es aber nicht. Jedes Land hat unterschiedliche Sichtweisen und Vorstellungen und unterschiedliche Regularien entwickelt, in der Meinung, dass diese die besten für das Land seien. Das Nachbarland sieht das aber ganz anders. Hier alle Meinungen auf einen Punkt zu bringen sei gar nicht so einfach, so Norbert Lins.

Firmenverkäufe wie der Verkauf von Kuka, führender Anbieter von Robotik, Anlagen- und Systemtechnik und Pionier in Industrie 4.0. sowie der Verkauf der Firma Benz an chinesische Investoren waren ebenfalls Thema und stimmten nachdenklich. Interstuhl hatte sich vor einigen Jahren um den Zukauf der Firma Rolf Benz/Polstermöbel bemüht, aber leider nicht den Zuschlag bekommen – es hätte gut ergänzend in das Portfolio des Unternehmens gepasst.



BU: Familien Link mit Norbert Lins auf HUB-Swing.



BU: Helmut Link, Norbert Lins und Susana Martin de Vitales (von links nach rechts) betrachten die BiRegulette, der erste Arbeitsstuhl aus dem Hause Interstuhl. Mit diesem Stuhl begann 1961 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens.



BU: Helmut Link (im Vordergrund) und Norbert Lins betrachten verschiedene Oberflächen von Arbeitsstühlen der Marke Bimos, heute Marktführer bester Industrie- und Laborstühle in Europa.